

Portugal - Wein & Genuss

Portugal Rundreise



Tourcode: 102321 Buchungs-Nr.: 90DEUR20318



- 10-tägige Lebens-Art-Reise durch Portugal
- Betören Sie Ihre Sinne bei einer Weinverkostung
- Genießen Sie verschiedenste kulinarische Highlights

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Portugals Weinregionen: Trendziel für Kenner und Entdecker, die Genuß abseits der bekannten Wege suchen. Was für ein herrlicher Anblick: Auf den Weinterrassen entlang des Douro ist die Traubenlese in vollem Gange, während aromatischer Portwein in großen Fässern reift. Tief hat sich der Fluss in die Erde gegraben und eine faszinierende Landschaft hinterlassen - wie geschaffen für die süßen Trauben. Im Minho hingegen entsteht der Vinho Verde, der so herrlich nach der Leichtigkeit des Sommers schmeckt. Auftakt ist Lissabon, das auf der einen Seite seine Traditionen und sein einzigartiges Erbe bewahrt und andererseits die moderne Kultur mit offenen Armen begrüßt.

1. Tag: FLUG NACH LISSABON

Sie fliegen mit Lufthansa, Swiss oder TAP nach Lissabon (Flugdauer ca. 3 Std.). Nach der Ankunft Transfer zum Hotel Pousada de Lisboa. Den Wandel, den Lissabon in den letzten Jahren erlebt hat, spüren Sie sofort: Die einst etwas verschlafene Hafen- und Industriestadt entwickelte sich zur aufregenden und jugendlichen Metropole. Deshalb sind Sie gleich mittendrin. Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Dinner in einem angesagten Lokal im Herzen der Altstadt, das von traditioneller Fado-Musik begleitet wird. Ihr Reiseleiter stimmt Sie auf die Reise ein. (A)

2. Tag: LISSABON

Der reizvolle Kontrast zwischen den breiten Boulevards des 19. Jahrhunderts und den schmalen, pittoresken Straßen der Alfama ist bis heute deutlich spürbar. Auf Ihrer Tour durch die Stadt erleben Sie alle Höhepunkte der Stadt: den charakteristischen Turm von Belém, das traditionsträchtige und baulich imposante Hieronymuskloster, Ruhestätte Vasco da Gamas, und den Elevador de Santa Justa, der die Unter- und Oberstadt miteinander verbindet. Am Nachmittag erwartet Sie ein optionaler Segeltörn auf dem Tejo: An Bord einer privaten Yacht begeben Sie sich auf Entdeckungsreise. Und während Sie gemächlich an den sieben Hügeln der Stadt vorbeiziehen, entspannen Sie an Deck bei Tapas und einem Drink! (F)

3. Tag: SINTRA

Rund 25 km westlich von Lissabon befindet sich die Kleinstadt Sintra, umgeben von Parks und Wäldern - eine einzigartige Kulturlandschaft, UNESCO-Weltkulturerbe, ebenso schön wie kurios. Historische und historisierende Palastanlagen in märchenhaft grüner Umgebung ziehen Künstler und Geldadel seit Jahrhunderten in ihren Bann. Sie besuchen

Leistungen

Inklusivleistungen

- Flüge ab/bis Frankfurt oder München in der Economy Class mit Lufthansa, Swiss oder TAP
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in bequemen Fahrzeugen
- 9 Übernachtungen im Hotel
- Frühstück (F), 2 Mittagessen (M), 3 Abendessen (A)
- Durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Eintrittsgebühren (120 €)
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- sonstige nicht genannte Leistungen

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Flussfahrt auf dem Douro am Nachmittag (ab 350,00 €)	auf Anfrage
Helikopterflug Sintra (ab 210,00 €)	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 150,00	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 5890,00	auf Anfrage
Segeltörn auf dem Tejo (ab 290,00 €)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

Zusätzliche Reiseinformationen

Die Ich-Momente

- So schmeckt portugiesische Lebensart - Strand-Barbecue mit Fisch und frischen Meeresfrüchten
- Ein Fest für alle Sinne - Winzern über die Schulter schauen
- Wenn Porto erwacht - Einmaliger Ausblick von Ihrem Balkon

den Palacio da Vila und das Schloss Quinta de Regaleira. Zu Mittag genießen Sie, unmittelbar am Strand, gegrillten Fisch und Meeresfrüchte; dann geht es entlang der Atlantikküste bis nach Cascais. Unterwegs machen Sie Halt an den beeindruckenden Felsklippen des "Höllenschlunds" und Sie genießen die wundervolle Aussicht am Cabo da Roca, dem westlichsten Punkt des europäischen Kontinents. Zum Abschluss erwartet Sie auf Wunsch noch ein echtes Highlight: ein Helikopter-Rundflug über der Bucht von Cascais und dem Kulturerbe-Areal von Sintra. (F/M)

4. Tag: LISSABON - BATALHA - COIMBRA

Rund eine Stunde von Lissabon entfernt liegt das mittelalterliche Städtchen Obidos mit seinem authentischen historischen Flair. Sie versüßen sich Ihren Aufenthalt mit einem Schlückchen einzigartigem Kirschlikör, hergestellt nach alter Mönchstradition. Im Fischerort Nazaré genießen Sie anschließend fangfrisch zubereiteten Fisch, von dort geht es weiter zum Kloster von Batalha. Die imposante UNESCO-Welterbestätte ist hochgotischen Ursprungs und von formaler Eleganz. Weiter führt Sie die Reise nach Coimbra, wo Sie im "Landgut der Tränen", der Quinta das Lágrimas, zu Gast sind. Über Jahrhunderte hieß man hier Könige und Fürsten willkommen; heute ist das außergewöhnliche Hotel ein Treffpunkt feiner Lebensart und der Park präsentiert eine Sammlung botanischer Preziosen aus aller Welt. (F/A)

5. Tag: COIMBRA - DOURO-TAL

Das Oxford Portugals: Die Universität Coimbras ist die älteste und traditionsreichste Lehranstalt des Landes. Ihre umfassende historische Bibliothek gilt als eine der spektakulärsten der Welt. Der sehenswerte botanische Garten datiert ebenfalls auf das 18. Jahrhundert. Bummeln Sie anschließend durch die hübschen Altstadtgassen mit ihren Cafés, kleinen Läden und Kirchen. Nach dem Mittagessen führt Sie Ihre Reise weiter ins Douro-Tal, wo Sie den Tag ausklingen lassen. Sie wohnen im Six Senses Douro Valley - einem historischen Landgut, geprägt durch rustikal-trendiges Design, direkt am Douro inmitten der Weinberge. (F)

6. Tag DOURO-TAL

Das Douro-Tal ist außergewöhnlich schön: Weinterrassen, Waldgebiete und Dörfer bestimmen das abwechslungsreiche Bild entlang des Flusses. Erster Stopp ist Pinhão, dort steigen Sie aus und gehen zur Quinta do Panascal. Sie besichtigen die Weinreben und erfahren Wissenswertes über die Weinherstellung, den Sie anschließend bei einer Verkostung probieren dürfen. Sie erleben diese wundervolle Region an Bord eines traditionellen Rabelo Bootes. Dabei offenbart jede Biegung des Flusses neue, überwältigende Ausblicke! Zu Mittag sind Sie auf einem Weingut: Essen, verkosten und erleben Sie nach Herzenslust! Am Abend haben wir für Sie einen Tisch im angesagten Restaurant DOC von Küchenchef Rui Paula reserviert: Feinste regionale Zutaten und Weine bestimmen die Küche, während sich das Haus in reizvoller Lage stilvoll und weltoffen präsentiert. (F/M)

7. Tag: DOURO-TAL - GUIMARÃES - VIANA DO CASTELO

Sie verlassen das Douro-Tal und besuchen den barocken Mateuspalast nahe Vila Real. Anschließend besichtigen Sie das mittelalterliche Zentrum von Guimarães, UNESCO-Welterbe und dank seiner gut erhaltenen Bausubstanz sehr sehenswert. Weil hier der erste portugiesische König geboren worden sein soll, gilt die Stadt als Gründungsort Portugals. Am Nachmittag erreichen Sie Ihren letzten Stopp, die Altstadt von Braga und bestaunen die über 600 Stufen führende Schautreppe Bom Jesus do Monte, bevor es zu Ihrem Hotel Pousada de Viana do Castelo geht. Optional: Abendessen im Hotel. (F)

Klima und Reisezeit

Im Norden Portugals herrscht mildes atlantisches Klima. Lissabons Klima ist gemäßigt, die Sommerhitze wird durch kühle, nördliche Winde gemildert. Beste Reisezeit ist von Mai bis Oktober.

Unterkunftsübersicht

Ort Nächte Unterkunft Kategorie

Lissabon	3	Pousada de Lisboa	5*
Coimbra	1	Quinta das Lágrimas	4*
Douro-Tal	2	Six Senses Douro Valley	5*
Viana do Castelo	1	Pousada de Viana do Castelo	4*
Porto	2	The Yeatman	5*

Ausflugspakete

Segeltörn auf dem Tejo (mind. 2 Teilnehmer), Preis pro Person im Doppel ab 290 €

Flussfahrt auf dem Douro am Nachmittag, Preis pro Person im Doppel ab 350 €

Helikopterflug Sintra, Preis pro Person im Doppel ab 210 €

Hinweis

Diese Reise ist auch als Privat- oder Individualreise möglich. Details und Preise auf Anfrage

Termine

Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

2. Tag Lissabon - Hieronymuskloster

In Belem, einem Stadtteil der portugiesischen Hauptstadt Lissabon befindet sich das herausragende Hieronymus Kloster, in Portugal Mosteiro dos Jeronimos genannt. Es ist das bedeutendste Bauwerk der Manuelinik, welche eine portugiesische Variante der Spätgotik ist und auch einige Elemente der Renaissance aufweist. Entstanden ist dieser prunkvolle Architekturstil unter dem König Manuel I, welcher von 1495 bis 1521 über Portugal herrschte.

Das Hieronymus Kloster selbst wurde von Manuel I, kurz nachdem der berühmte portugiesische Seefahrer Vasco da Gama von seiner ersten Indienreise zurückkehrte, in Auftrag gegeben und im Jahre 1544 fertiggestellt. Dieser hat in dem imposanten Prachtbau auch seine letzte Ruhestätte gefunden, ebenso wie Fernando Pessoa, Luis de Camoes und zahlreiche portugiesische Könige. Neben den Gräbern beheimatet das Mosteiro dos Jeronimos aber auch ein Marinemuseum sowie das Archäologische Museum.

Vor dem rund 300 Meter langen Prachtbau erstreckt sich ein großzügig angelegter Park, welcher die reichverzierte Kalksteinfassade voll zur Geltung kommen lässt. Und auch von Innen ist der Prachtbau einfach überwältigend. Zudem wurde das Kloster 1983 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt. Der Name geht auf den Orden des Heiligen Hieronymus zurück, welcher hier bis 1834 untergebracht war.

Lissabon - Turm von Belém

Zu den bekanntesten Wahrzeichen der portugiesischen Hauptstadt Lissabon gehört definitiv auch der Turm von Belem, in der Landessprache Torre de Belem genannt. Dieser befindet sich direkt an der Mündung des Tejo (Tajo) in den Atlantischen Ozean. Der imposante und faszinierende Turm beherbergt in der obersten Etage eine Aussichtsplattform in 35 Metern Höhe.

8. Tag: VIANA DO CASTELO - PORTO

Bei einem kleinen Morgenspaziergang nach dem Frühstück lernen Sie Viana do Castelo kennen. Anschließend geht es weiter nach Monção, Mittelpunkt der berühmten Minho-Region. Allein dieses Weinanbaugebiet darf sich rühmen, den Vinho Verde zu produzieren. Beim Besuch des Palácio da Brejoeira spazieren Sie durch Hänge voller Alvarinho-Trauben und verkosten bei einem typischen Lunch die verschiedenen Kelterungen. Anschließend Weiterfahrt nach Porto. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. (F/M)

9. Tag: PORTO

Auch die Altstadt von Porto wurde von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Eine ausführliche Besichtigung zeigt Ihnen die wichtigsten Kirchen und Sehenswürdigkeiten, darunter die Bauwerke des prosperierenden 19. Jahrhunderts, etwa den Palácio da Bolsa. Ein besonderes Juwel neogotischer Bauweise ist die Buchhandlung Lello & Irmao: Sie birgt den wahr gewordenen Traum jedes Bibliomanen: edel patinierte Holzregalfächen bis unter die verzierte Decke und einen beeindruckend geschwungenen Treppenaufgang ins obere Stockwerk. Mit kundiger Führung geht es am Nachmittag durch die Fundação de Serralves, das Museum für zeitgenössische Kunst. Und zum Abschluss freuen Sie sich auf eine Degustation und das Farewell-Dinner. Machen Sie sich auf Überraschendes gefasst: Es ist gar nicht so einfach, eine gute alte Flasche Port richtig zu öffnen! (F/A)

10. Tag: PORTO - RÜCKFLUG

Der Vormittag steht zur freien Verfügung: Schlendern Sie noch ein wenig durch Portos schöne Altstadt oder genießen Sie Ihr Design-Hotel: Das The Yeatman liegt am Hang, oberhalb der Portwein-Lagerhäuser und von der Terrasse bietet sich ein sagenhafter Panoramablick über Porto und den Douro. Am Nachmittag erfolgt der Transfer zum Flughafen, wo Ihr Rückflug mit Lufthansa, Swiss oder TAP startet (Flugdauer ca. 3 Std.). (F)

Frühstück (F), Mittagessen (M), Abendessen (A)
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht		⚠ auf Anfrage

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Flussfahrt auf dem Douro am Nachmittag (ab 350,00 €)	auf Anfrage
Helikopterflug Sintra (ab 210,00 €)	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 150,00	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 5890,00	auf Anfrage
Segeltörn auf dem Tejo (ab 290,00 €)	auf Anfrage

Unweit vom Torre de Belem entfernt befindet sich das ebenfalls im manuelinischen Stil errichtet Moistero dos Jeronimus (Hieronymus Kloster) und ebenso wie der Turm von Belem überstand auch dieses herausragende Bauwerk das schwere Erdbeben von Lissabon im Jahre 1755 überstanden. Der Torre de Belem ist seit seiner Fertigstellung im Jahre 1521 das Symbol der Glanzzeit des portugiesischen Handels- und Seefahrtimperiums.

3. Tag Cabo de Roca

Das Cabo da Roca ist der westlichste Punkt des Festlands des europäischen Kontinents und darf auf keiner Rundreise durch Portugal ausgelassen werden. Das Kap befindet sich im Parque Natural de Sintra-Cascais und ist ein beliebtes Ziel für Wanderer, die von hier über die unendliche Weite des Atlantiks blicken. Besonders sehenswert sind die steilen Klippen, zu deren Füßen teils meterhohe Wellen gegen den massiven Felsen schlagen und spektakuläre Fotomotive bieten. Unternehmen Sie außerdem einen Spaziergang zu dem westlichsten Leuchtturm des europäischen Festlandes. Er wurde im Jahre 1772 in Betrieb genommen und ist damit der zweitälteste in ganz Portugal. Schauen Sie sich bei Ihren Wanderungen durch den Naturpark rund um das Cabo da Roca auch die vielen bunten Mittagsblumen sowie die hier nistenden Falken an.

Als nächsten Punkt Ihrer Rundreise können Sie die pulsierende Metropole Lissabon ansteuern. Mit dem Auto benötigen Sie nur 40 Minuten, bis Sie die 40 Kilometer entfernte Hauptstadt erreichen, welche reich an kulturellen Sehenswürdigkeiten ist. Besuchen Sie eine der zahlreichen Fado Bars in der Altstadt oder schauen Sie sich den Torre de Belém an. Im Norden des Cabo de Roca erwarten Sie nicht nur Traumstrände, sondern auch Surferparadiese und unverfälschte Landschaften.

9. Tag Porto - Altstadt von Porto

Häufig wird das malerische Porto im Norden Portugals auch als „Barockstadt“ bezeichnet, kein Wunder bei den zahlreichen barocken Kirchen, die sich überall in der Stadt finden lassen. Überhaupt ist gerade die Altstadt Portos, anders als die meisten Großstädte, weniger geprägt von kolossalen Einzelbauten, sondern fasziniert mit einem imposanten Gesamtgefüge zahlloser prächtiger Bauwerke.

Die meisten der bedeutenden und bemerkenswerten Barockbauten der Altstadt Portos wurden von dem italienischen Architekten Niccolò Nasoni erdacht und entworfen. Typisch für die Altstadt sind auch die vielen gewundenen und engen Gassen, sie formen zusammen mit der dichten Häuserbebauung die terrassenartige Struktur der Altstadt. Die charakteristischen Gassen wurden zudem von dem portugiesischen Institut für Architekturerbe unter Denkmalschutz gestellt.

Zu den beeindruckendsten Bauwerken der Altstadt Portos gehören wie schon gesagt viel Kirchen und Kathedralen, wie zum Beispiel die Igreja Santa Clara, die Igreja do Carmo, die Igreja Sao Francisco oder die Capela Carlos Alberto. Aber natürlich bereichern auch andere Sehenswürdigkeiten das Bild der Altstadt, so beispielsweise der Glockenturm Torre dos Clerigos, der Palacio da Bolsa, die Sinagoga Kadoori oder das Almeida-Garrett-Denkmal.

10. Tag Porto - Altstadt von Porto

Häufig wird das malerische Porto im Norden Portugals auch als „Barockstadt“ bezeichnet, kein Wunder bei den zahlreichen barocken Kirchen, die sich überall in der Stadt finden lassen. Überhaupt ist gerade die Altstadt Portos, anders als die meisten Großstädte, weniger geprägt von kolossalen Einzelbauten, sondern fasziniert mit einem imposanten Gesamtgefüge zahlloser prächtiger Bauwerke.

Die meisten der bedeutenden und bemerkenswerten Barockbauten der Altstadt Portos wurden von dem italienischen Architekten Niccolò

Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

Städte

Lissabon

An der Atlantikküste der Iberischen Halbinsel, im äußersten Südwesten Europas liegt das bezaubernde Lissabon, die Hauptstadt und zugleich die größte Stadt Portugals. Sie befindet sich an einer Bucht, bei der der Fluss Tejo, der längste Fluss der Iberischen Halbinsel, in den Atlantik mündet. Schon zur Zeit des Römischen Kaiserreiches war die Stadt ein bedeutender Handelshafen.

Entsprechend der langen und wechselvollen Geschichte Lissabons beheimatet die Stadt auch zahlreiche imposante Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise die Catedral Sé Patriarcal, das Palacio de Sao Bento, das Ozeanarium im Parque das Nacoes oder der Park Jardim Estrela. Die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten sind allerdings die UNESCO Weltkulturerbestätten Torre de Belem und Mosteiro dos Jeronimos.

Cascais

An einer sandigen Bucht direkt am azurblauen Atlantik und gerade einmal 25 Kilometer von der portugiesischen Hauptstadt Lissabon entfernt befindet sich die malerische Kleinstadt Cascais. Sie verfügt über exzellente Verbindungen zur Metropole Lissabon und beheimatet zudem auch einen Yachthafen. In der bezaubernden Stadt leben etwas mehr als 35.000 Einwohner.

Reisende lieben den Ort besonders wegen der hervorragenden und traumhaften Strände und der wunderbaren Umgebung. So befindet sich nur 2 Kilometer westlich der Stadt die Boca do Inferno, eine vom Meer unterspülte und sehr beeindruckende Steilküste. Auch Golfer kommen in Cascais auf ihre Kosten, denn in der Stadt befinden sich zwei angesehene Golfplätze.

Sintra

Jedes Jahr zieht es Tausende Reisende aus aller Herren Länder in den kleinen 33.000 Einwohner zählenden Küstenort Sintra, etwa 25 Kilometer westlich der portugiesischen Hauptstadt Lissabon. Der Grund dafür sind die hier befindlichen, größtenteils Jahrhunderte alten Paläste, die 1995 als Kulturlandschaft Sintra von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurden.

Dazu gehören unter anderem der Palacio Nacional de Sintra, welcher auch Paco Real oder Palacio da Vila genannt wird sowie das Convento dos Capuchos, der Palacio Nacional de Pena oder auch das Castelo dos Mouros. Letzteres ist von den Mauren bereits vor dem 11. Jahrhundert errichtet worden. 1154 erhielt Sintra das Stadtrecht.

Batalha

Die pittoreske Kleinstadt Batalha befindet sich rund 100 Kilometer nördlich der portugiesischen Hauptstadt Lissabon und beheimatet etwa 8.500 Menschen. Batalha ist das portugiesische Wort für „Schlacht“. Die Stadt im Zentrum Portugals, welche in der Landessprache Vila da Batalha genannt wird, entwickelt sich immer mehr zu einem beliebten und vielbesuchten Anziehungspunkt für Touristen.

Das wohl imposanteste Bauwerk der Stadt ist die Klosterkirche Santa Maria da Vitoria, auch Mosteiro da Batalha (Kloster von Batalha) genannt. Für diesen atemberaubenden Prachtbau ist die Kleinstadt bekannt. Das Dominikaner-Kloster wurde im 14. bis 16. Jahrhundert,

Nasoni erdacht und entworfen. Typisch für die Altstadt sind auch die vielen gewundenen und engen Gassen, sie formen zusammen mit der dichten Häuserbebauung die terrassenartige Struktur der Altstadt. Die charakteristischen Gassen wurden zudem von dem portugiesischen Institut für Architekturerbe unter Denkmalschutz gestellt.

Zu den beeindruckendsten Bauwerken der Altstadt Portos gehören wie schon gesagt viel Kirchen und Kathedralen, wie zum Beispiel die Igreja Santa Clara, die Igreja do Carmo, die Igreja Sao Francisco oder die Capela Carlos Alberto. Aber natürlich bereichern auch andere Sehenswürdigkeiten das Bild der Altstadt, so beispielsweise der Glockenturm Torre dos Clerigos, der Palacio da Bolsa, die Sinagoga Kadoori oder das Almeida-Garrett-Denkmal.

zum Dank für den Triumph Portugals über das Königreich Kastilien, errichtet und 1983 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Coimbra

Rund 200 Kilometer nördlich der portugiesischen Hauptstadt Lissabon und etwa 100 Kilometer südlich von Porto befindet sich die bezaubernde Stadt Coimbra. Sie liegt am Ufer des Flusses Rio Mondego, welcher etwa 40 Kilometer westlich der Stadt in den Atlantik mündet. Im malerischen und historisch bedeutenden Coimbra leben etwa 107.000 Einwohner.

Die Geschichte dieses Ortes geht bis in die keltische Zeit zurück, zur Zeit der Römer befand sich hier die Stadt Aeminium. Zahlreiche Bauwerke sind somit auch aus den verschiedenen Jahrhunderten in Coimbra erhalten geblieben, so zum Beispiel die Alte und die Neue Kathedrale, der Jardim do Portugal dos Pequenitos, der römische Aquädukt Arcos do Jardim, das Augustinerkloster Igreja de Santa Cruz und die Hängebrücke Ponte Rainha Santa Isabel.

Nazaré

An der zentralen Atlantikküste Portugals befindet sich die malerische Stadt Nazare, nur etwa 100 Kilometer von der Hauptstadt Lissabon entfernt. Der Ort zählt rund 100.000 Einwohner. Der bedeutendste Wirtschaftszweig ist neben der Fischerei vor allem der Tourismus, denn Nazare ist ein bedeutender Wallfahrtsort.

Zu den sehenswertesten Attraktionen der Stadt gehören das alte Rathaus, die Kirche der Nossa Senhora da Nazaré (in welcher sich das Sagrada Imagem de Nossa Senhora da Nazaré (Heiliges Abbild Unserer Frau von Nazaré befindet), die Überreste der alten Stadtmauer und das Santuário de Nossa Senhora da Nazaeré. Zudem befindet sich etwas außerhalb der Stadt, auf einem Felsplateau das Fort San Miguel.

Obidos

Nördlich von Lissabon liegt die Kleinstadt Obidos unweit der Atlantikküste. Etwa 12.000 Einwohner sind in der Gemeinde zuhause, die ein beliebter Zwischenstopp bei einer Rundreise durch Portugal ist. Obidos gilt als eine der schönsten Städte Portugals, wobei vor allem die historischen Bauwerke zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten zählen. Besichtigen Sie etwa die heutige Stadtbefestigung, welche in großen Teilen aus dem 13. und 16. Jahrhundert stammt. Besonders beeindruckend ist die Kirche Santa Marie. Das Gotteshaus wurde ursprünglich schon im 12. Jahrhundert errichtet und ist bis heute erhalten geblieben. Flanieren Sie durch die engen, romantischen Gassen im Zentrum der Gemeinde oder schauen Sie sich die imposante Burg Castelo de Obidos an.

Bei Ihrer Rundreise durch das aufregende Land haben Sie eine große Auswahl an weiteren Zielen, welche Sie aus Obidos ansteuern können. Mit dem Auto sind Sie in wenigen Minuten am malerischen Strand von Foz do Arelho und der ebenfalls nicht weit entfernte Parque Natural das Serras de Aire e Cadeeiros lädt zu ausgedehnten Wanderungen ein. Nach einer guten Stunde erreichen Sie Lissabon. Die portugiesische Hauptstadt ist nur 85km entfernt und verzaubert Sie mit etlichen Attraktionen sowie dem ganz besonderen Lebensgefühl des Fado.

Pinhao

Im Norden von Portugal befindet sich das kleine Städtchen Pinhão. Auf einer Rundreise durch Portugal kann man von Porto aus in einem Oldtimerbus den Ort Pinhão besuchen. Viele Besucher kommen auch direkt mit dem Zug und halten an einer Bahnstation, die mit fantastischen Keramikfliesen gestaltet wurde und unbedingt auch einen Besuch wert ist. Das Dorf befindet sich zwischen dem Fluss Duero und dem Pinhão, seinem Nebenfluss. Auf der Rundreise sollte auch die Besichtigung einiger Weingüter nicht fehlen, denn Pinhão liegt

mitten im Douro-Tal, dort, wo der portugiesische Portwein zu Hause ist. Der Ort verzaubert mit seinen Weingärten, urigen Quintas und dem mächtigen Fluss Douro. Sehr zu empfehlen ist auch eine Bootstour auf dem Douro, wo man sich bei sommerlichen Temperaturen ein wenig Wind um die Ohren wehen lassen kann. Kleine Lokale und Restaurants mit deftigem portugiesischem Essen sorgen für das leibliche Wohl eines jeden Reisenden, der sich von der Atmosphäre der Gegend verzaubern lassen möchte.

Braga

Die Stadt Braga in Nordportugal hat kulturell als auch geschichtlich einiges zu bieten. Hinter modernen Einkaufsstraßen entdeckt der Besucher barocke Gebäude und gotische Kirchen in den engen Gassen. Die Sehenswürdigkeiten von Braga sollten auf keiner Rundreise ausgelassen werden. In der drittgrößten Stadt Portugals herrscht kein Gedränge, sodass auch eine Erkundungstour mit dem Mietwagen gemacht werden kann. In ganz Nordportugal gehören die Gärten Santa Barbara zu den schönsten Parkanlagen. Sie wurden im 17. Jahrhundert errichtet und befinden sich in unmittelbarer Nähe der historischen Cathedral Sé de Braga. Sie ist das Wahrzeichen der Stadt und die älteste Erzdiözese des Landes. Eine Besichtigung des Kreuzgangs, wo man die Königskapelle mit den Sarkophagen Heinrichs von Burgund und seiner Gattin Dona Teresa sowie die Schatzkammer bewundern kann, gehört zu den Höhepunkten eines jeden Aufenthalts. Ein Besuch der Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte, hoch oben auf einem Hügel erbaut, wird ebenfalls einen unvergessenen Eindruck hinterlassen.

Guimaraes

Auf Ihrer Rundreise werden Sie Portugal nicht nur für seine faszinierende Natur schätzen lernen, sondern auch für die vielen historischen Städte.

In Nordportugal, etwa 45 Kilometer nordöstlich der Hauptstadt Porto, wartet Guimaraes auf Ihren Besuch. 2012 war es zusammen mit dem slowenischen Maribor die Kulturhauptstadt Europas. Die Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und rechtfertigt aufgrund der zahlreichen Sehenswürdigkeiten die besondere Auszeichnung.

Auf einem Hügel mit Blick über die südlichen Stadtgebiete steht das Castelo, eine mehr als 1.000 Jahre alte romanische Burganlage mit starken Mauern. Von der langen und prunkvollen Vergangenheit der Stadt zeugt zudem der Paco Ducal, einer der prächtigsten portugiesischen Adelssitze des 15. Jahrhunderts. Die Altstadt lädt mit ihren verträumten Gassen und dem Rathaus aus dem 14. Jahrhundert zu einem ausführlichen Rundgang ein. Auf diesem sollten Sie sich zudem den Largo do Brasil, der als einer der schönsten Plätze von Guimaraes gilt, nicht entgehen lassen.

Viana do Castelo

An der Mündung des Rio Lima thront das sehenswerte Viana do Castelo. Dank der günstigen Lage im Norden von Portugal, ist die Stadt der perfekt Ausgangspunkt in diesen Teil des Landes und darf auf keiner Rundreise fehlen. Ihre Tour durch den Ort beginnen Sie am besten auf dem Monte de Santa Luzia. Hier oben lockt nicht nur die beeindruckende Architektur der Sagrado Coração de Jesus, sondern auch der herrliche Ausblick. Schnell wird hier oben klar: Viana do Castelo ist schon seit jeher eng mit dem Meer verbunden.

Einen Teil dieser verwobenen Geschichte können Sie im Hafen besichtigen. Hier ankert das Museumsschiff Gil Eannes, das den Kabeljaufischern einst als Krankenhaus auf hoher See diente. Noch heute laufen täglich zahlreiche Schiffe aus - ein kleines Spektakel, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Genauso umtriebig geht es in der malerischen Altstadt mit dem historischen Praça da República zu, der zu den schönsten Plätzen des Landes zählt.

Vila Real

Die alte Stadt Vila Real in Portugal liegt auf einem Bergplateau, am Zusammenfluss der beiden Flüsse Corgo und Cabril, inmitten der Gebirge Serra do Alvao, Serra do Marao und Serra do Montemuro. Es ist eine faszinierende Stadt im Landesinneren, mit einer Uferstraße über einer tiefen Schlucht, durch die der Fluß Corgo fließt. Es lohnt sich, auf einer Rundreise durch Portugal mit einem Mietwagen diese Stadt zu besuchen. Sehenswert sind die gotische Kathedrale Se', das Pacos do Concelho (Rathaus), die Kirche Igreja da Misericordia, die Kirche Igreja dos Clerigos, der Mateuspalast und seine Gärten, sowie der Parque Natural do Alvao. Alljährlich findet in Vila Real das Motorradrennen Circuito de Vila Real statt. Die Region um Vila Real ist geprägt von einer einzigartigen Landschaft und bietet für Naturliebhaber zahlreiche beschilderte Wanderwege, auf denen man die Gegend erkunden kann. Auch das kulinarische Angebot dieser Region kann sich sehen lassen. Reichhaltige Süßspeisen und traditionelle Gerichte erwarten den Besucher.

Porto

Im Norden Portugals, direkt an der Atlantikküste erstreckt sich die malerische und faszinierende Hafenstadt Porto. Sie ist die zweitgrößte Stadt des Landes und wird wegen ihrer enormen Größe und wirtschaftlichen Bedeutung häufig „Hauptstadt des Nordens“ genannt. Im Ballungsraum Grande Porto leben rund 1,3 Millionen Menschen.

Die Stadt verfügt über ein ausgesprochen angenehmes Klima. Die Bewohner selbst sehen ihre Stadt als heimliche Hauptstadt Portugals da sie immerhin Namensgeberin des Landes war. Gemessen an den Attraktionen und Sehenswürdigkeiten könnte sie in jedem Fall Hauptstadt werden. Nicht umsonst wird sie von vielen auch als „Barockstadt“ bezeichnet.

Unbedingt gesehen haben sollte man die Kathedrale Se do Porto, den Torre dos Clerigos, den Praca da Ribeira am Rio Douro, die Börse, das Rathaus und die Avenida dos Aliados, sowie die zahlreichen imposanten Kirchen wie die Igreja di Carmo, die Igreja da Trindade, die Igreja Sao Francisco und die Igreja de Santo Ildefonso, letztere beeindruckt ganz besonders und besticht durch ihre mit Azulejos geschmückte Außenfassade.